

# WICCA – HEXENKUNST

## 1. Unterschied zwischen eine Wicca und eine Hexe

Die Begriffe Wicca und Hexe sind nicht gleich. Es gibt durchaus viele Wicca, die das Handwerk der Hexenkunst beherrschen und mit Wicca verbinden. Sie sind dann nicht nur Priester/innen sondern auch Hexen. Aber wir sollen auch sagen: Nicht alle Hexen sind Wicca. Es gibt z.B. auch katholische Hexen, buddhistische Hexen, hawaiianische Hexen und dergleichen mehr. Hexenkraft bedeutet nicht unbedingt eine Religion, während Wicca sehr wohl eine Religion ist. Der Begriff Hexe ist mit dem Handwerk oder der Kunst verbunden.

Wicca wurde in den späten 30er Jahren gegründet. Der traditionelle Hexenkraft ist schon weit älter. Wicca ist eine Naturreligion, die zwei duale Gottheiten verehrt, die Große Göttin und den Gehörnten Gott. Beide stehen meist gleichberechtigt nebeneinander. Die Gottheiten repräsentieren das duale Prinzip, das sich durch die gesamte Natur zieht: Tag und Nacht, Mann und Frau, Leben und Tod, und so weiter. Sie stellen allerdings nicht das Prinzip von »gut« und böse« dar. Die Gottheiten haben in sich jeweils auch dunkle Aspekte, die wir Menschen als »Böse« ansehen würden.

Die Göttin wird für Wicca, die Anhänger dieser Religion, durch den Mond dargestellt. Die Göttin ist einem ewigen Wandel unterworfen, und ändert ihr Aussehen. Der Mond repräsentiert die Göttin in allen ihren Erscheinungsformen.

Der Gott wird durch die Sonne symbolisiert. Auch er unterliegt einem Wandel, aber einem anderen. Sein Leben spiegelt sich in der Natur, in den Jahreszeiten. Er opfert sich jeden Herbst und wird zum Frühjahr hin wiedergeboren, als sein eigener Sohn.

Da Wicca eine Religion ist, welche die Natur verehrt, haben Wicca keine festen Gebäude wie Tempel oder Kirchen. Ihr heiliger Tempel ist die Natur, z.B. ein Hain aus Bäumen, ein abgelegener See oder ein Platz im Moor. Oft erschaffen sich Wicca ihren »Tempel« innerhalb der eigenen Wohnung, indem sie einen Altar errichten, der die Verbindung zu den Göttern sicherstellen soll. Jeder Wicca kann selbst Rituale gestalten oder zu den Göttern beten, denn jeder ist ein Priester.

Im christlichen Sinne sind Hexen immer Heiden, aber nicht jeder Heide ist eine Hexe.

## 2. Farben der Magie

Jeder der sich mit dem Thema Magie beschäftigt wird unweigerlich irgendwann auf die Begriffe „Schwarze Magie“, „Weiße Magie“ und „Graue Magie“ stoßen. Aber Magie selbst ist weder eigentlich schwarz noch weiß. Impliziert werden hier Gesinnungen der verschiedenen

Anwendungen der Magie. So beschreiben wir eigentlich die Handlungen und Ziele der Magie. So versteht man unter dem Begriff der „Schwarzen Magie“ meist die Anwendung negativer und destruktiver Energien. In der „Schwarzen Magie“ werden böse Geister beschwören. Primärste Intention des „Schwarzmagiers“ ist oft Macht über andere zu erlangen, sie kontrollieren und schädigen zu können. „Weiße Magie“ wird oft mit positiven Wirkungsweisen aller Art in Verbindung gebracht. In „Weißer Magie“ wird geheilt und geholfen, sei es einen Schutz auf jemanden zu legen oder böse Geister zu vertreiben. „Graue Magie“ wird als neutral verstanden. Sie beinhaltet alle Formen der Magie, ob Schwarz oder Weiß. Sie toleriert negative Anwendungen für gute Zwecke, sowie positive Anwendungen zum vertreiben und vernichten negative Mächte.

### 3. Regeln und Ethik

Alles was du tust oder gibst kehrt dreifach zu dir zurück. Das ist ein der bekanntesten Gesetze der Weißen Magie. Aber es gibt noch viele mehr. Zum Beispiel: Solange es niemandem schadet, tu was du willst. Hexen sind friedliebende Menschen und leben nach dem Motto: Leben und leben lassen. Sie leben mit der Natur und nicht gegen sie. Sie schweigen über ihren Konventen. Sie sollen mit Zaubern die andere nicht manipulieren. Meisten die Regeln sind individuell. Aber im 1974 waren die 13 Wicca Prinzipien auf der Konferenz der amerikanischen Hexen beschlossen:

1. Wir praktizieren Rituale, um uns auf den natürlichen Rhythmus des Lebens einzustimmen – auf Mondphasen, Jahreszeiten und Himmelsrichtungen.
3. Wir anerkennen die Macht, die viel größer ist, als den meisten Menschen bewußt. Manche bezeichnen diese Macht als „übernatürlich“, aber wir glauben, daß sie Teil unserer natürlichen Potenziale ist.
6. Wir erkennen keine autoritäre Hierarchie an, aber wir respektieren Menschen, die ihr Wissen und ihre Weisheit mit anderen teilen und mutig Führungsaufgaben übernehmen.
7. Wir betrachten Religion, Magie und Lebensweisheit als eine Einheit. Diese Weltanschauung und Lebensphilosophie nennen wir „Wicca“ oder „Hexenkunst“.
8. Um eine Hexe zu sein, genügt es nicht, sich so zu nennen. Auch Herkunft, Titel und Initiationen reichen nicht aus. Eine Hexe versucht, die Kräfte in ihrem Inneren zu beherrschen, um gut und weise und im Einklang mit der Natur zu leben und anderen nicht zu schaden.
12. Wir glauben nicht an das „absolute Böse“ und wir verehren nicht den „Satan“ oder „Teufel“, wie vom Christentum definiert. Wir streben nicht nach Macht durch das Leiden anderer und wollen anderen nichts vorenthalten, um davon zu profitieren.

Diese Prinzipien sind nach meiner Meinung die interessantesten.

#### 4. Konvents und Initiation

Ein Konvent (oder Coven) ist ein Zusammenschluß von mehreren Wicca (normalerweise 13 oder weniger) zu einer „Gemeinschaft“. Normalerweise sind 12 von diesen Wicca Mitglieder und eine Person ist Hohepriesterin oder Hohepriester. Ein Konvent wird anerkannt, wenn er mindestens seit einem Jahr, einem Tag die heiligen Erdfeiern feiert und aus mehr als 3 Mitgliedern besteht. Innerhalb eines Konvents werden die Sabbate und Esbates gefeiert (vielleicht auch noch andere Feste, je nach Tradition des Konvents). Mitglied wird man nach einer Aufnahmezeremonie, einer Initiation. Während einer solchen schwört man meist einem Eid, der einem zum Schweigen über die Aktivitäten und Mitglieder des Konvents anhält. Innerhalb eines Konvents gelten gewisse Regeln, die je nach Konvent variieren.

Bevor man in einem Konvent aufgenommen – initiiert – wird, ist es oft üblich, daß diese Person und der Konvent ein Jahr und einen Tag Zeit haben, sich gegenseitig kennenzulernen. Nach dieser Probephase wird diese Person initiiert und ist damit ein vollwertiges Mitglied des Konvents. Aber es ist auch möglich in Wicca initiiert zu werden und in keinem geeigneten Konvent zu sein.

Sexualität wird in Wicca akzeptiert, ist Teil des Lebens und nichts wofür man sich zu schämen braucht.

#### 5. Hexenfeiertage

Die wichtigsten Feste sind die 8 Jahresfeste. Sie markieren wichtige Daten des Sonnenlaufes und der Natur. Diese Jahresfeste sind Sabbaten genannt. Am 31. Oktober gibt es Samhain. Samhain ist das Neujahresfest der Hexen.

#### 6. Rituale und Symbole

Zuerst wird der Kreis von einem Priester oder einer Priesterin zusammengezogen und am Ende wieder aufgelöst. Magische Kreise haben für Hexen drei ideale Gründe:

-der Kreis sorgt dafür, daß die Energie, die die Hexe sammelt, im Kreis bleibt

-negative oder ungesunde Einflüsse werden vom magischen Kreis abgefangen und von der Hexe ferngehalten

-der magische Kreis ist für Hexen eine Art Tempel also heiliger Grund.

Den Kreis kann man drinnen oder draußen ziehen. Man orientiert sich nach den Himmelsrichtungen. Für jedes Element sollte ein Platz in der entsprechenden Himmelsrichtung geschaffen werden. Diesen Platz nennen wir halber Altar. Im Norden ist die Erde repräsentiert, im Osten

der Luft, im Süden das Feuer und im Westen das Wasser. Dort stellt man die Kerzen in den entsprechenden Farben (braun für die Erde, blau für die Luft, rot für das Feuer und grün für das Wasser). Die fünf Elemente (diese 4 und Äther) spielen wie in jeder magischen Tradition auch im Wicca eine große Rolle.

Das Element Luft repräsentiert den Verstand und die Kommunikation, Wissen und Weisheit, eine Idee und auch Dogma. Das Schwert ist sein Symbol.

Das Element Feuer repräsentiert die Leidenschaft, den Willen, das Verlangen und die Intuition. Es hat die Kraft zu verändern und der Stab ist sein Symbol.

Das Element Wasser repräsentiert das Gefühl und das Unbewußte. Es ist nährend und zerstörend und es gibt Mut, aber auch Verzweiflung und der Kelch ist sein Symbol.

Das Element Erde repräsentiert den Körper und die fünf Sinne, Materie und Wachstum, die Pflanzen und die Tiere. Es ist die gestaltende Substanz und die feste Basis aller Dinge und das Pentakel ist sein Symbol.

Das Element Äther repräsentiert den Klang und ist das Element des Geistes. Es ist die Energie, die alle anderen Energien verbindet. Es ist das Zentrum aus alle unsere Funktionen heraus steuert. Ein leerer Kreis ist sein Symbol. Es kennt keinen Anfang und kein Ende.

Es gibt viele Wege, die Elemente zu erfahren. Die einfachste ist wahrscheinlich die Meditation.

## 7. Werkzeuge

Es gibt sehr viele Werkzeuge, die Hexen benutzen können. Aber nicht jede Hexe benutzt alle von den.

-der Altar

-der Athame ist auch magisches Messer genannt. Er dient nicht dazu etwas zu schneiden, aber man leitet damit Energien wie mit dem Zauberstab. Mit ihm wird der Kreis gezogen.

-der Besen reinigt. Er ist benutzt vor einem Ritual um die Umgebung zu reinigen.

-der Bolline ist als Arbeitsmesser benutzt – man nutzt es um Kräuter zu schneiden, Stäbe einzuritzen oder Symbole auf Dingen zu verewigen.

-der Kelch ist eine Schale auf einem Stiel. Er ist oft mit Wasser oder einem anderen rituellen Getränk gefüllt.

-die Kerzen verschiedener Farben und Figuren.

-der Kessel

-die Kristallkugel ist ein Schlüsselwerkzeug zum Wahrsagen.

-die magische Öle sind oft benutzt um mit ihnen Ritualkerzen einzureiben.

- die Pflanzen
- das Rauchfaß benutzt man zum Weihrauch verbrennen.
- das Schwert
- der Stab
- der Zauberstab ist sehr endlich wie der Athame benutzt.

#### -das Pentakel

Es ist normalerweise ein flaches Stück Messing, Gold, Silber, Holz, Wachs oder Ton das mit dem Symbol des Pentagramms beschriftet ist. Es ist ein Werkzeug des Schutzes. Das Pentagramm oder der fünfzackige Stern ist nicht satanisch. Die fünf Spitzen stehen für die Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde und die oberste Spitze ist dem Geist oder der Spiritualität zugehörig. Satanisten kehren das Symbol um, was die Elemente des Feuers und der Erde an die Spitze und den Geist ans untere Ende stellt. Das umgekehrte Pentagramm ist eigentlich höchst positiv und hat keinerlei Bezug zum Satanismus. Hexen huldigen auch nicht Satan. Satan ist ein Teil der Christlichen und Islamischen Religion. Da Hexen aber keine Christen oder Muslime sind ist es nicht in ihren Interesse ob Satan existiert oder nicht.

#### -das Buch der Schatten

Es gibt kein Buch, wie die Bibel, nach dem die Hexen leben. Aber jede Hexe schreibt ihr Buch der Schatten, auch Schwarzbuch genannt. Dieses Buch beinhaltet einfach alles was der jeweiligen Person wichtig ist.

Die Begriffe Hexe und Wicca sind heute noch mit lauter Vorurteilen belastet. Viele Leute zum Beispiel glauben, daß die Hexen auch Satanisten sind. Das ist natürlich nicht wahr. Aber so wie nicht alle Christen gut sind, können wir nicht sagen, dass alle Hexen gut sind. Aber die Religion selbst ist positiv.

der Begriff (-e) – pojem, predstava  
wohl – gotovo = gewiss  
die Gottheit (-en) – božanstvo  
verehren - častiti  
gehört – rogat (mit Hörnern)  
der Wandel – premena, menjava, sprememba  
die Erscheinungsform (-en) – pojavna oblika, prikazna oblika  
heilig – svet  
der Hain (-e) – log, gaj  
abgelegen – oddaljen, odročn  
das Moor (-e) – barje, močvirje  
erschaffen (sich) – ustvariti (si)  
der Heide (-n) – pogan  
unweigerlich – nedvomno  
weder – noch – niti – niti  
die Gesinnung (-en) – mišljenje, miselnost, usmerjenost  
die Anwendung (-en) – uporaba  
beschwören – priklicati, obuditi, rotiti  
erlangen – doseči, dobiti  
der Schutz (-e) – varstvo, bramba, zaščita  
kehren – vrniti se, obrniti  
das Gesetz (-e) – postava, zakon  
schweigen – molčati (das Schweigen – molk)  
der Zauber (-) – čar, čarovnija  
r Zusammenschluss – združitev  
anerkannt – potrjen, veljaven, priznan  
die Aufnahmezeremonie – obred ob sprejemu  
schwören – priseči  
der Eid (-e) – prisega  
üblich – običajno, navadno  
sich schämen – sramovati se  
der Einfluss (¨e) - vpliv  
abfangen – prestreči, uloviti  
entsprechend – prilegajoč se, ustrezen  
der Äther – eter  
die Weisheit (-en) – modrost  
die Leidenschaft (-en) – strast, sla  
der Willen (-) – volja  
das Verlangen (-) – hrepenenje, poželenje  
das Unbewusste (-n) – podzavest  
nährend – hranilen  
die Verzweiflung (-en) – obup  
der Klang (¨e) – zven, zvok

steuern – krmariti, krmiliti  
der Besen (-) - metla  
reinigen – očistiti, čistiti  
das Kraut (¨er) – zelišče, zel  
der Kelch (-e) – čaša, kelih  
die Kerze (-n) - sveča  
der Kessel (-) - kotel  
das Wahrsagen – prerokovanje, vedeževanje  
einreiben – natreti, vtreti  
das Rauchfass – kadičnica  
der Weihrauch – kadilo  
das Schwert (-er) - meč  
der Stab (¨e) – palica  
keinerlei – nikakršen  
der Bezug (¨e) – povezava, zveza  
der Schatten (-) – senca  
belastet – obremenjen, obtežen